BERLIN 28.2.40 I SCHA

30. Sep. 1939

203 DEUTSCHE BANK

...ssen in allen ...n Groß-Berlin

A 19. März 1940

Berlin, den 29.2.40

praes .....

resp .....

Reichsinstitut für ältere deutsch
Geschichtskunde (Monumenta
Germaniae historica)

Berlin NW.7
Charlottenstr.41

Anhängend übersenden wir Ihnen einen uns heute für Ihre Rechnung zugegangenen Originalabschnitt des Postscheckamtes. Wir haben den darauf vermerkten Betrag Ihrer laufenden Rechnung gutgeschrieben und bitten Sie, alle weiteren Einzelheiten diesem Abschnitt zu entnehmen.

DEUTSCHE BANK
Stadtzentrale, Abteilung A
Berlin W 8, Mauerstraße 26-27

Wert 1. März 1940

*Muster 1428
K XX 1 39 (478)

...eihilfe
...beschei-
...es usw.
...rrn
...n werden.

...zuleitet, sondern eine in der Nähe liegende runde Summe. Die Abstriche gehen Ihnen keineswegs verloren, werden vielmehr ebenfalls Ihrem Dienstbezügekonto gutgeschrieben. An Spesen verlieren Sie für dieses Konto nichts, da ich bereits mit Schreiben vom 27.2.40 - 94/40 - wie den übrigen Gefolgschaftsmitgliedern soch auch Ihnen mitgeteilt habe, daß diese Spesen restlos vom Institut übernommen werden. Wir haben die Bank besonders angewiesen, stehengebliebene Reste, soweit mit den Kontobestimmungen vereinbar, jeweils bei den folgenden Zahlungen mit zu überweisen.

3) Mit meinem Schreiben vom 8.1.40 - 558/39 - sind allerdings Ihre Bezüge für Januar auf 139,-- RM festgesetzt worden, wozu noch eine Nachzahlung in Höhe von 56,-- RM kam. Nun ist Ihnen zwar von den 139,-- RM der Lohnsteuerabzug mitgeteilt worden, nicht aber von der Nachzahlung in Höhe von 56,-- RM. Die Generalstaatskasse hat ihn aber bei der Überweisung berücksichtigt, wodurch sich der auszuzahlende Nettobetrag von 174,22 RM auf 170,06 RM verringert.